

Tiroler Landeskrankenanstalten Ges.m.b.H.
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken - Innsbruck
Universitätsklinik für Nuklearmedizin
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Vorstand: O. Univ.-Prof. Dr. Irene Virgolini
Tel.: +43-512-504/22651, Fax: +43-512-504/22659
nuklearmedizin@i-med.ac.at

5b. Radiosynoviorthese

Patienteninformation - ⁹⁰Yttrium-Kolloid

Was ist ⁹⁰Yttrium-Kolloid?

⁹⁰Yttrium-Kolloid ist eine radioaktive Kolloid-Suspension zur Therapie am Kniegelenk, bei der eine Injektion in den Gelenkspalt verabreicht wird.

Warum wurde Ihnen ⁹⁰Yttrium-Kolloid verschrieben und welche Wirkung hat ⁹⁰Yttrium-Kolloid?

Die lokale Behandlung von chronisch entzündlichen Gelenkserkrankungen mit radioaktiven Stoffen führt nach den bisherigen Erfahrungen bei ca. 75% der Patienten zu einer Schmerzminderung und zu einer Besserung der Gelenkbeweglichkeit nach etwa 6 Monaten. Der Entzündungsprozess im behandelten Gelenk kann also in der Mehrzahl der Fälle gestoppt werden, möglicherweise für immer.

Radiopharmakon/Dosis

⁹⁰Yttrium-Kolloid-Suspension 148 MBq

⁹⁰Yttrium ist ein Beta-Strahler mit einer Halbwertszeit von 2.7 Tagen und einer maximalen Reichweite von 11 mm.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

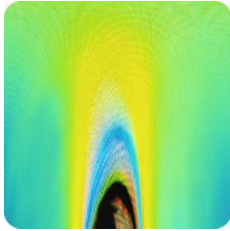
Da die Injektion schmerzhaft sein kann, wird eine lokale Betäubung vorgenommen. Manchmal kann es zu einer vorübergehenden Zunahme des Gelenksergusses kommen. Ganz selten kann es passager zum Auftreten von Fieber und allergischen Reaktionen kommen.

Es können sich nach der Behandlung durch die notwendige Ruhigstellung Blutgerinnsel in den Venen bilden (Thrombosen), die verschleppt werden und ein Blutgefäß verschließen können (Embolie). Als vorbeugende Maßnahme wird Ihnen auf der Station täglich (bis zur Entlassung) eine gerinnungshemmende Spritze unter die Haut verabreicht.

Dauer der Behandlung

Ca. 1 Stunde.

Bei der Behandlung der Kniegelenke ist zur Ruhigstellung anschließend an die Therapie ein stationärer Aufenthalt für 2 Tage notwendig.



Tiroler Landeskrankenanstalten Ges.m.b.H.
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken - Innsbruck
Universitätsklinik für Nuklearmedizin
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Vorstand: O. Univ.-Prof. Dr. Irene Virgolini
Tel.: +43-512-504/22651, Fax: +43-512-504/22659
nuklearmedizin@i-med.ac.at

Radiosynoviorthese Einwilligungserklärung für die Behandlung mit ⁹⁰Yttrium-Kolloid

Ich bin mir im Klaren, dass ich unter der Erkrankung _____ leide und wurde von meinem behandelnden Arzt über die Vorteile sowie über mögliche Risiken und Nebenwirkungen einer Behandlung mit ⁹⁰Yttrium-Kolloid aufgeklärt.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, alle angeführten Informationen gelesen und verstanden zu haben. Ich habe auf alle im Zusammenhang mit der Untersuchung bzw. Behandlung anstehenden Fragen Antworten bekommen.

Ich bin mit der vorgeschlagenen Behandlung einverstanden und verpflichte mich, die vorgesehenen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift des Patienten:

Unterschrift des Arztes:

Einverständniserklärung der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen

Ich habe das Merkblatt erhalten, habe alle diesbezüglichen Fragen mit dem aufklärenden Arzt geklärt und bin mit der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften einverstanden.

Datum

Unterschriften der im gemeinsamen Haushalt
lebenden Personen